



Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Öffentlichkeitsarbeit

Sabine Zimmer

Telefon: 06571 / 15-30040

Telefax: 06571 / 15-30095

s.zimmer@verbund-krankenhaus.de

Datum: 13. Januar 2016

Ehrung für unfallchirurgischen Chefarzt der Verbundklinik Bernkastel / Wittlich



PD Dr. Reiner Wirbel, Chefarzt der Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich ist mit Wirkung zum 27.11.2015 von der Medizinischen Fakultät der Universitätsklinik des Saarlandes zum Professor ernannt worden.

Damit würdigte die Universität sein langjähriges Engagement und seine großen Verdienste sowohl im wissenschaftlichen Bereich als auch in der Lehre und Wissensvermittlung. Seit 2008 erfüllt er einen Lehrauftrag an der medizinischen Fakultät der Universität in Homburg, hält dort Vorlesungen, betreut Doktorarbeiten und nimmt Prüfungen ab. Insgesamt veröffentlichte er bis heute weit über hundert Publikationen zu diversen chirurgischen, unfallchirurgischen sowie orthopädischen Themen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie in Form von Buchbeiträgen und hielt 134 wissenschaftliche Vorträge.

Nach seiner allgemeinchirurgischen Ausbildung war Wirbel zwischen 1994 und 1999 sowie von 2004 bis 2008 an der saarländischen Universitätsklinik als Oberarzt und später Leitender Oberarzt der Abteilung für Unfall-,

Hand- und Wiederherstellungschirurgie tätig.

Im März 2008 konnte das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich den Experten für sich gewinnen und berief ihn zum Chefarzt der hiesigen Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie. Sein 11köpfiges Team betreut und heute jährlich rund 12.000 ambulante und ca. 2600 stationäre Patienten. Besondere Schwerpunkte liegen in der arthroskopischen Chirurgie und dem künstlichem Gelenkersatz sowie in der Wirbelsäulen-, Hand und Wiederherstellungschirurgie. Auch die Kindertraumatologie gehört zu den Spezialgebieten der breit aufgestellten Abteilung.

Zufällig doppelten sich die Ehrungen für Wirbel an seinem Berufungstag im vergangenen November, denn zeitgleich wurde seiner Abteilung mitgeteilt, dass das durchgeführte Reaudit des Regionalen Traumazentrums am St. Elisabeth Krankenhaus als Mitglied des Traumanetzwerkes „Eifel-Mosel“ positiv beschieden wurde. Am 8. Januar 2016 erhielt Prof. Dr. Wirbel nun auch das Re-Zertifikat mit einer weiteren 3jährigen Gültigkeit bis 2018. Die Ernennung zum Regionalen Traumazentrum weist auf eine leistungsstarke und qualitätsgesicherte Versorgung von schwerverletzten Unfallopfern hin und erfolgt jeweils durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie.